

# Antragsformular Vorzertifikat Natur & Wirtschaft

---

«Wir möchten unsere naturnahe Planung auszeichnen lassen.»

## Freiwillige Selbstverpflichtung

Wir bestätigen, dass sämtliche Angaben in diesem Antrag wahrheitsgetreu sind und verpflichten uns freiwillig zur vollumfänglichen Einhaltung der Kriterien der Stiftung Natur & Wirtschaft.

---

Antragsteller/Eigentümer

Bezeichnung des Wohn- oder Firmenareals

Adresse des Areals

Datum

Unterschrift

Firmenstempel

---

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Antragsformular zusammen mit einem Übersichtsplan der Umgebungsgestaltung und einer Pflanzliste an folgende Adresse:

Stiftung Natur & Wirtschaft, Mühlenplatz 4, 6004 Luzern

## Allgemeine Angaben

---

### Antragsteller/Eigentümer

---

**Firma**

**Kontaktperson**

**Strasse**

**Funktion**

**PLZ/Ort**

**Telefon**

**Kanton**

**E-Mail**

### Wie lautet die Rechnungsadresse

### Verantwortlicher Planer

---

**Firma**

**Kontaktperson**

**Strasse**

**Funktion**

**PLZ/Ort**

**Telefon**

**Kanton**

**E-Mail**

## Checkliste und Anregungen

In der folgenden Liste finden Sie Beispiele für naturnahe Flächenelemente, die angerechnet werden. Alle naturnahen Flächen müssen mit einheimischen, standortgerechten Pflanzen bestückt sein; invasive Neophyten sind nicht erlaubt.

<b>Blumen</b>	
Blumenwiesen (2× gemäht), Magerwiesen	m <sup>2</sup>
Wildstaudenbeete	m <sup>2</sup>
Ruderalflächen	m <sup>2</sup>
<b>Wasser</b>	
Tümpel, Teiche, offen fließende Bächlein	m <sup>2</sup>
Versickerungsgruben, naturnahe Retentionsbecken	m <sup>2</sup>
Sumpf- und Riedflächen	m <sup>2</sup>
<b>Durchlässige Bodenbeläge</b>	
Versickerungsfähige Verkehrsflächen (Strassen, Wege, Parkplätze)	m <sup>2</sup>
<b>Grün am Bau</b>	
Naturnah begrünte, strukturreiche Flachdächer	m <sup>2</sup>
Begrünte Fassaden	m <sup>2</sup>
Naturnahe Terrassen- und Balkonbepflanzungen	m <sup>2</sup>
<b>Bäume</b>	
Einheimische Einzelbäume, Hochstammobstgärten, Alleen	m <sup>2</sup>
Naturnahe Waldflächen	m <sup>2</sup>
Gehölze	m <sup>2</sup>
<b>Freizeitflächen</b>	
Kinderspielplätze mit Spielgeräten aus Naturmaterialien	m <sup>2</sup>
Trittfeste Blumenrasen aus regional-einheimischen Samenmischungen	m <sup>2</sup>
Erhaltene, bestehende naturnahe Strukturen (Bäume, Hecken, Gewässer, etc.)	m <sup>2</sup>
Trockenmauern	
Hecken	
Holzbeigen	
Stein-, Ast-, Laubhaufen	
Wildbienenplätze	
Nistkästen (Vögel, Fledermäuse, Siebenschläfer)	
<b>Total naturnahe Flächen auf dem gesamten Grundstück</b>	<b>m<sup>2</sup></b>
Total Grundstückfläche (Gesamtparzelle Bauten und Umgebung)	m <sup>2</sup>
Total Gebäudegrundfläche	m <sup>2</sup>
<b>Anteil der naturnahen Flächen in % der Umgebungsfläche</b> (Grundstückfläche – Gebäudegrundfläche = Umgebungsfläche = 100%)	<b>%</b>

# Vorzertifikat Natur & Wirtschaft

---

## Grundsatz

Unsere Siedlungen könnten blühender, farbiger, lebendiger und natürlicher sein. Mit einfachen Massnahmen liesse sich die Lebensqualität spürbar steigern. Das Potenzial an Flächen dafür ist riesig. Die Stiftung Natur & Wirtschaft ist dabei, dieses Potenzial auszuschöpfen – gemeinsam mit Ihnen und vielen anderen Partnern. Wir stützen uns dabei auf die eidgenössische «Strategie Biodiversität» des Bundesrates.

Das «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft» ist eine Auszeichnung für Umgebungsplanungen, die mehr Natur in den Siedlungsraum bringen. Es kann für Wohnareale (mit mehr als 15 Wohneinheiten) wie auch für Firmenareale beantragt werden. Nach der Realisierung des ausgezeichneten Projekts kann die definitive Zertifizierung des Areals mit dem Zertifikat «Natur & Wohnen» oder «Natur & Arbeiten» beantragt werden.

Um ein «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft» zu erlangen, müssen bestimmte Anforderungen erfüllt sein. Diese Kriterien wurden durch die Stiftung Natur & Wirtschaft im Dialog mit Naturfachleuten, Bauherren, Planerinnen und eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Fachstellen erarbeitet.

Die Stiftung Natur & Wirtschaft ist schweizweit die einzige Institution, die ein Label für naturnahe Umgebungsgestaltungen vergibt. Das «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft» erhöht die Wertigkeit der Planung gegenüber den Behörden und für die zukünftigen Nutzer. Eine sorgfältig geplante naturnahe Umgebungsgestaltung spart ausserdem Kosten bei der baulichen Umsetzung und später im Arealunterhalt. Zudem vermindert eine zertifizierte, naturnahe Planung die Wahrscheinlichkeit von Baueinsparungen oder -auflagen.

Das Hauptkriterium zur Erlangung des «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft» lautet:

**Mindestens 30% der Umgebungsflächen sind naturnah gestaltet.**

## Vorgehen

Nach Einreichen des Antragsformulars stellt die Stiftung Natur & Wirtschaft einen akkreditierten Auditor zur Verfügung. Dieser begutachtet die Grundlagen der geplanten Umgebungsgestaltung und bespricht mit dem Antragssteller allfällige Optimierungsschritte. Aufgrund des Antragsdossiers und der Empfehlung des Auditors entscheidet die Stiftung über die Auszeichnung mit einem «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft».

## Vertragsgegenstand/Leistungen

Die Vereinbarung zwischen dem Antragssteller und der Stiftung Natur & Wirtschaft umfasst folgende Leistungen:

- Einarbeitung des Auditors in die wichtigsten Planungsgrundlagen.
- Gemeinsame Besprechung und Begutachtung der Planung.
- Prüfung möglicher Schwachstellen und Aufzeigen von Reaktionsmöglichkeiten.
- Verfassen eines Beurteilungsberichtes.
- Bei positiver Beurteilung: Auszeichnung mit dem «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft».
- Der vorgesehene Leistungsumfang seitens der Stiftung Natur & Wirtschaft beträgt ca. 15 Arbeitsstunden.

## Kosten Vorzertifikat

Die Kosten für das «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft» betragen pauschal für Wohn- und Firmenareale: Fr. 2000.– exkl. MwSt.

## Kosten definitive Zertifizierung

Nach Fertigstellung des Baus inklusive Umgebung erfolgt auf Antrag des Bauherrn eine definitive Zertifizierung. Sie umfasst ein Audit vor Ort und einen Auditbericht durch einen Fachexperten der Stiftung Natur & Wirtschaft. Aufgrund dieses Auditberichts entscheidet der Stiftungsrat über die Erteilung des definitiven Zertifikats.

Die Kosten für die definitive Zertifizierung betragen (inklusive Zertifikatsurkunde, Publikation auf der Webseite der Stiftung Natur & Wirtschaft, Verfassen und Versand einer Medienmitteilung):

<b>für Firmenareale</b>	<b>Zertifizierungspauschale</b>	<b>Jahresbeitrag</b>
1–25 Mitarbeitende	Fr. 1500.– exkl. MwSt.	Fr. 200.– exkl. MwSt.
26–100 Mitarbeitende	Fr. 2500.– exkl. MwSt.	Fr. 300.– exkl. MwSt.
mehr als 100 Mitarbeitende	Fr. 3500.– exkl. MwSt.	Fr. 700.– exkl. MwSt.

<b>für Wohnareale</b>	<b>Zertifizierungspauschale</b>	<b>Jahresbeitrag</b>
15–100 Wohneinheiten	Fr. 2500.– exkl. MwSt.	Fr. 500.– exkl. MwSt.
101–200 Wohneinheiten	Fr. 3500.– exkl. MwSt.	Fr. 500.– exkl. MwSt.
201–500 Wohneinheiten	Fr. 5000.– exkl. MwSt.	Fr. 700.– exkl. MwSt.
mehr als 500 Wohneinheiten	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung

<b>für Schulareale</b>	<b>Zertifizierungspauschale</b>	<b>Jahresbeitrag</b>
weniger als 500 Schüler-/Innen	Fr. 1500.– exkl. MwSt.	Fr. 200.– exkl. MwSt.
mehr als 500 Schüler-/Innen	Fr. 2500.– exkl. MwSt.	Fr. 500.– exkl. MwSt.

Der Jahresbeitrag deckt die Kosten für die Rezertifizierung (Qualitätskontrolle). Sie findet alle fünf Jahre statt. Zudem bietet die Stiftung Beratung bei der Pflege und der Weiterentwicklung des zertifizierten Areals.

Das «Vorzertifikat Natur & Wirtschaft» ist **keine** Bedingung für das definitive Zertifikat.

### Träger

Bundesamt für Umwelt BAFU, Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB, Migros, Losinger Marazzi AG, Winkler & Richard AG, Jardin Suisse

### Projektpartner

Canton de Vaud, Industrielle Werke Basel IWB